



Wärme aus erneuerbaren Energien in NRW

Cornelia Vogler – Netzwerkmanagerin Biomasse



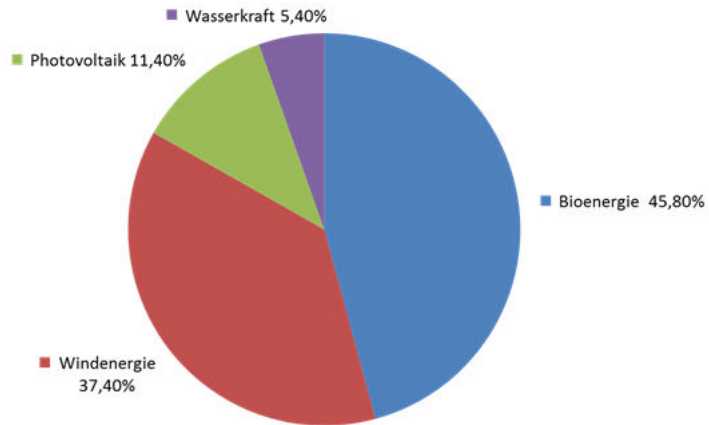
Regenerative Energieerzeugung in NRW 2010 Internationalen Wirtschaftsforum Regenerative Energien

	2010	2009	
Strom	11,32 Mrd. kWh	10,70 Mrd. kWh	+ 5,8 %
regenerativ (ohne Grubengas)	10,51 Mrd. kWh	9,80 Mrd. kWh	
Wärme	10,53 Mrd. kWh	9,82 Mrd. kWh	+ 7,2 %
regenerativ (ohne Grubengas)	10,41 Mrd. kWh	9,69 Mrd. kWh	
Treibstoffe	rund 378.000 t	rund 409.000 t	- 7,6 %
CO₂ Minderung	14,6 Mio. t	14,9 Mio. t	

Quelle: IWR, 2011

Regenerative Stromerzeugung in NRW (IWR)

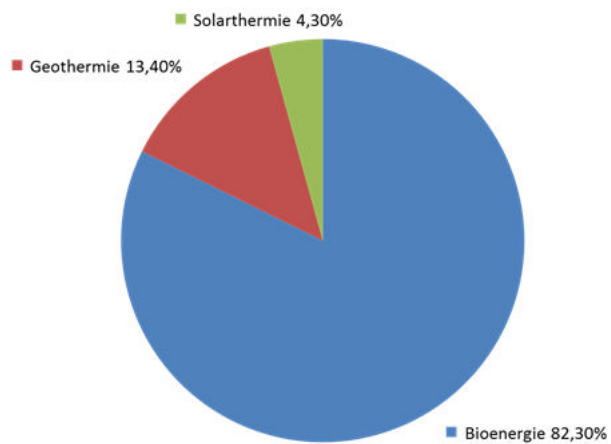
→ 11,32 TWh im Jahr 2010 (insg. 178 TWh) **~ 6,4 %**



Quelle: IWR, 2011

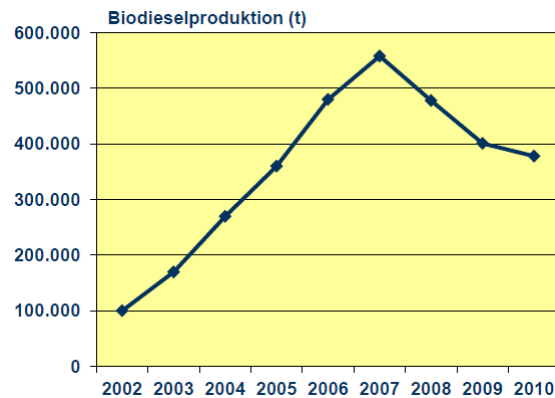
Regenerative Wärmeerzeugung in NRW (IWR)

→ 10,53 TWh im Jahr 2010



Quelle: IWR, 2011

Biodieselproduktion in NRW (IWR)



Quelle: IWR, 2011

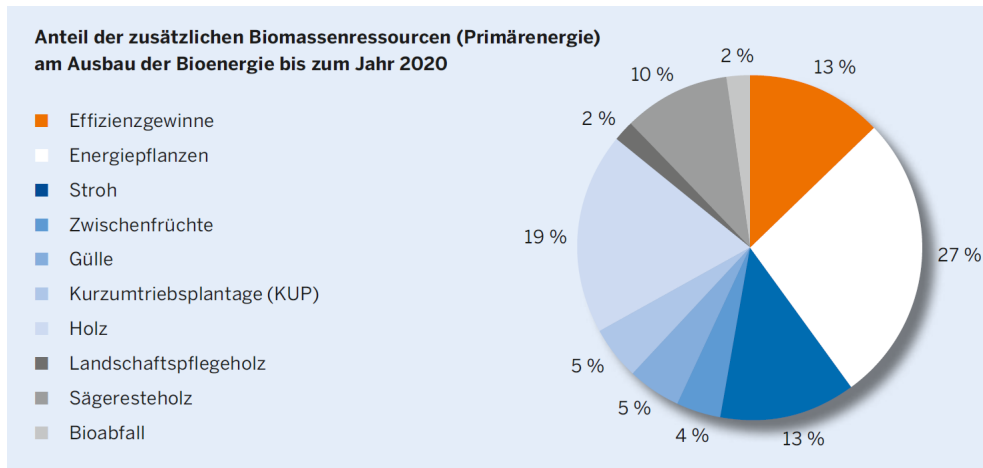
Folie 5

Ziele des Biomasseaktionsplanes NRW

- Ziel der Landesregierung ist der Ausbau der Wärme- und Stromproduktion aus Biomasse auf **17,8 Mrd. kWh bis 2020**.
(Stand **2010**: 13,3 Mrd. kWh, **2009**: 12,56 Mrd. kWh, **2008**: 11,89 Mrd. kWh)
- Rahmenvereinbarungen zwischen Landesregierung, Landwirtschafts- und Waldbauernverbänden sowie Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft in NRW
 - Ökonomische, ökologische und energetische Effizienz
 - Minimierung der Nutzungskonflikte
 - Faire Kooperation auf partnerschaftlicher Basis
 - Sensibilität
 - Verlässliche Rahmenbedingungen

Folie 6

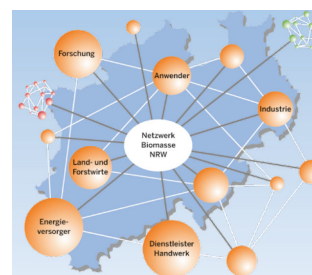
Biomassequellen nach dem Biomasseaktionsplan NRW



Folie 7

Netzwerk Biomasse

- EnergieAgentur.NRW: Dienstleistungsunternehmen in allen Energiefragen
- Vermittler zwischen Verwaltung, Unternehmen und Forschungseinrichtungen
- Netzwerk Biomasse
 - **Inhalte:** Forst-, Land- und Abfallwirtschaftliche Roh- und Reststoffe zur effizienten Nutzung als Strom und Wärme
 - **Strukturen:** Lenkungsreis Biomasse, Netzwerkmanagerin, Arbeitsgruppensitzungen, Beratung durch EnergieAgentur.NRW
 - **Akteure:** ~ 1.300 Unternehmen und Institutionen entlang der Wertschöpfungskette Biomasse
- Wir vermitteln Ihnen Kontakt zu Erfahrungsträgern und beraten in Bezug auf den Einsatz von Bioenergieträgern (fest, flüssig, gasförmig).



Folie 8

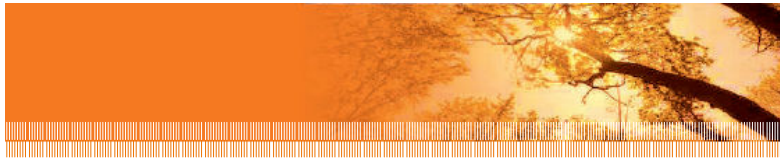
Netzwerk Biomasse - Aktivitäten

- Projektmoderation, -beratung und -initiative
- Veranstaltungsorganisation zu aktuellen Themen
- Umsetzung des Biomasseaktionsplans
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Messebeteiligungen
- Informations- und Wissenstransfer: Internet, Broschüren
- Internationale Kooperationen
- Operative Plattform für neue Themen der Branche
- Gebündelte Kompetenz – Förderung des Wissensausbaus

Ausblick

- Ungenutzte Potentiale für Einsatz Biomasse Kraft-Wärme Kopplung bei kommunalen Liegenschaften und Industriebetrieben
- Biomasse bietet besondere Möglichkeiten in der Wärmeversorgung
- Häufig Wissensdefizite, da Bioenergienutzung komplex ist
- Es braucht Kümmerer vor Ort, die Begeisterung schaffen, aufklären und auf konkrete Projekte hinarbeiten
- Es braucht Mut, neue Technologien anzugehen und weiterzuentwickeln

Neu denken, entschlossen handeln!



Dipl. Forstwirtin Cornelia Vogler, MBA

vogler@energieagentur.nrw.de

Fon 0211.866.422.97

www.biomasse.nrw.de

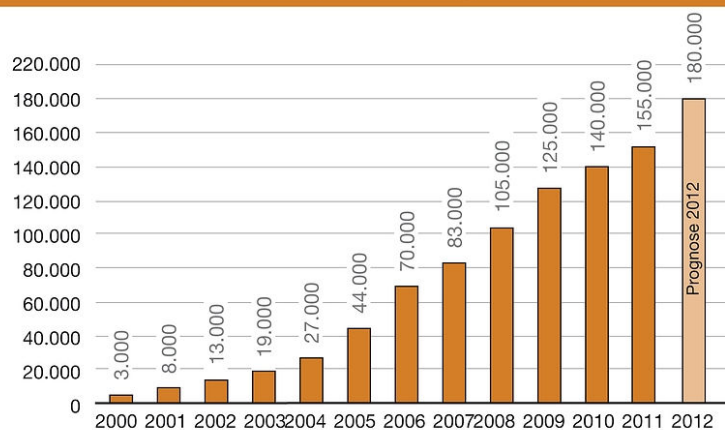


Die Kampagne „Aktion Holzpellets“ NRW
Bad Sassendorf, 27.01.2012

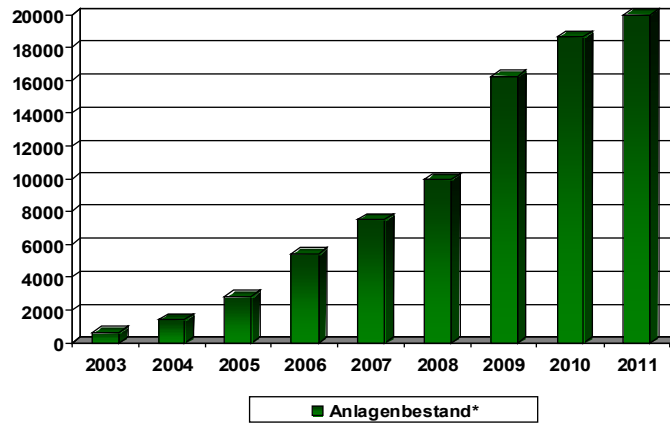
Die Kampagne „Aktion Holzpellets NRW“

- Gründung im Jahr 2003 durch das NRW-Klimaschutzministerium und der EnergieAgentur.NRW
- Netzwerk von rund 130 Unternehmen und Institutionen in NRW (Prinzip PPP)
- regionales und glaubwürdiges Netzwerk, hohe Vernetzung der Kompetenzen und Erfahrungswerte
- Aufgaben: umfassende und neutrale Informationen für Verbraucher/innen, strategische Begleitung des Holzpelletmarktes in NRW
- Ziele: Vertrauen in die Heiztechnik stärken, Marktanteil von Pelletheizungen in NRW erhöhen

Gesamtbestand an Pelletheizungen in Deutschland

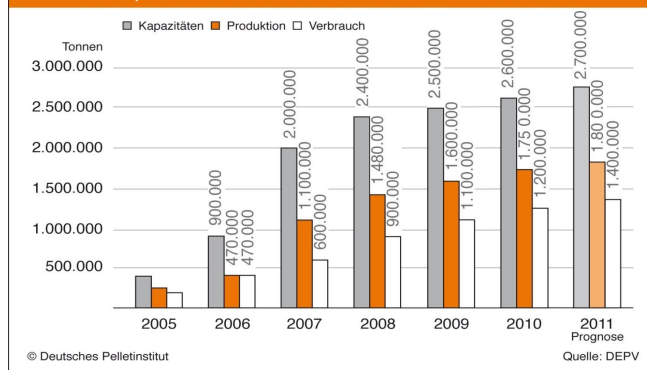


Holzpelletheizungen in NRW (01/2003 bis 04/2011)

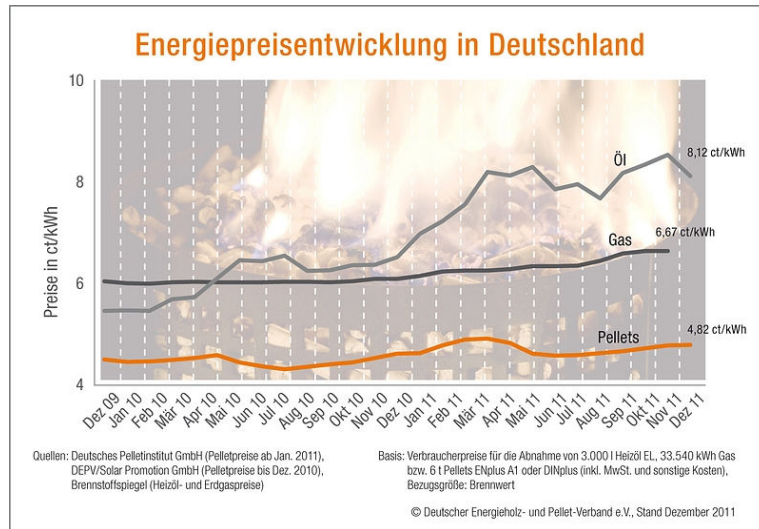


Zahl der durch MAP geförderten Anlagen, Quelle: BAFA

Pelletproduktion und Inlandsbedarf in Deutschland



- Kapazitäten wachsen weiter....
-sind aber nicht ausgelastet
- Der Bedarf steigt nur langsam
- Es wird weiter exportiert



Großwetterlage

- Ölpreise auf hohem Niveau
- Immer wieder mal: Ölhavarien
- Stabile und gute Bafa-Förderung
- Kaum Störfeuer (Feinstaub, „Kahlschlag“ o.ä.)
- Diskussion um Holzvorräte

**Und trotzdem:
Kein Boom in Sicht**

Was bringt 2012?

- Vermutlich keine Änderungen beim Marktanreizprogramm
- Hoffentlich stabile Pelletpreise
- Weiter verbesserte Technik mit sehr guten Leistungswerten
- Steigende Nachfrage nach Pelletheizungen?

Die Bedeutung von Holzpellets...

- hat in den letzten Jahren zugenommen
 - Vorteile werden oft nicht erkannt
 - es herrschen Fehlinformationen, Berührungängste und Unsicherheiten
 - Kaufhemmnisse: erhöhte Anschaffungskosten, Unsicherheiten bei der Entwicklung des Pelletpreises, Versorgungsängste, Feinstaubdiskussion
 - Kaufmotive: hoher Bedienkomfort/Vollautomatik, wohlige Wärme, preisgünstiger Brennstoff, Unabhängigkeiten/Regionalität, Klimaaspekte
- > Vertrauen in die Technik und den Markt wächst

Chancen in der Kommunikation

- hoher Bedienkomfort und Vollautomatik
- günstiger Brennstoff
- regionaler, nachwachsender und krisensicherer Brennstoff/ Rohstoff
- gutes Gefühl/ wohlige Wärme
- Verringerung des Treibhauseffektes
- niedrige Emissionen und Schadstoffbilanz
- vielfältige Lagermöglichkeiten...

Folie 21



Aktivitäten im Jahr 2011



Folie 22

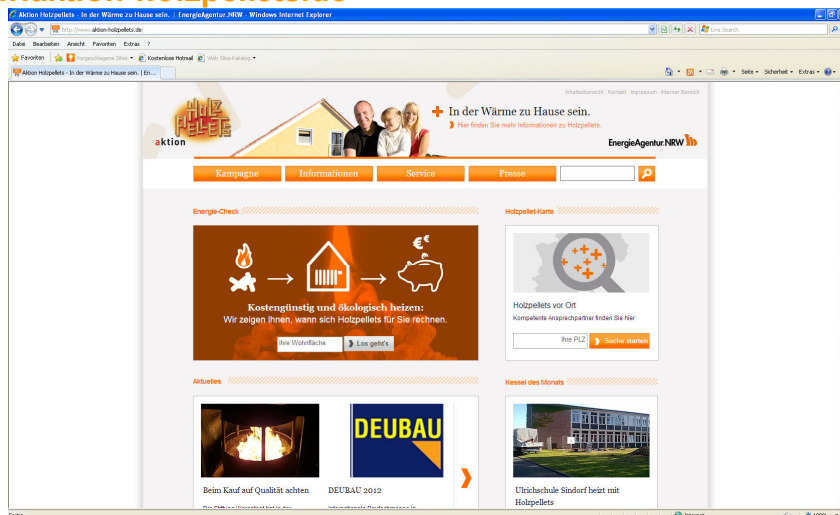
Aktion Holzpellets

Autor: Heike Wübbeler

Einweihung der 20.000 NRW-Pelletheizung am 8.4.11



www.aktion-holzpellets.de



Journalistenreise am 06.10.2011



Folie 25

1. Woche der Holzpellets vom 8. bis zum 15.10.2011



Folie 26

Aktion Holzpellets

Autor: Heike Wübbeler

Ausblick 2012 / 2013

- Frühjahr/ Sommer: Verlosungsaktion mit der WAZ-Mediengruppe
- Sommer: Schulung für Architekten und Ingenieure
- Frühjahr 2013: Event „10 Jahre Aktion Holzpellets NRW“
- 2. Woche der Holzpellets NRW“: alle zwei Jahre – Oktober 2013

Fragen?

